

## Ein Jahr Missbrauchsgutachten: „Der Schrecken ist geblieben“

*München* Ein Jahr nach der Veröffentlichung des Aufsehen erregenden Münchner Missbrauchsgutachtens will Erzbischof Marx vor allem zeigen: Wir haben verstanden, wir haben aus Fehlern gelernt.

...

Sogar die sehr kritische Reformbewegung „Wir sind Kirche“ spricht von einer „beeindruckenden Bilanz“: Eine Stabsstelle „Seelsorge und Beratung für Betroffene“ wurde eingerichtet, geleitet von einem Priester, der selbst Opfer wurde. Es gibt eine telefonische Anlauf- und Beratungsstelle, Begegnungsveranstaltungen mit Betroffenen - und vor allem noch einmal ein deutliches Schuldeingeständnis.

...

[https://www.wz.de/politik/inland/ein-jahr-missbrauchsgutachten-der-schrecken-ist-geblieben\\_aid-83143307](https://www.wz.de/politik/inland/ein-jahr-missbrauchsgutachten-der-schrecken-ist-geblieben_aid-83143307)

HIER WURDE LEIDERNUR DER EINZIGE POSITIVE SATZ ÜBERNOMMEN. KNA HAT AUCH UNSERE KRITIK GEBRACHT:

<https://www.domradio.de/artikel/marx-zieht-zwischenbilanz-zur-muenchener-missbrauchsstudie>

Zuletzt geändert am 17.01.2023